Schulinternes Fachcurriculum Musik

Musik ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Kultur und auch anderer Kulturen. Die Auseinandersetzung mit Musik fördert das Verständnis für die eigene sowie die fremden Kulturen und trägt wesentlich zur Bildung bei. Der Musikunterricht bietet Jugendlichen verschiedene Zugänge zur Musik und verbindet praktische und reflektierende Elemente. Dies ermöglicht ein nachhaltiges Verständnis und fördert die individuelle Ausdrucksfähigkeit. Durch kreative Gruppenarbeiten und Präsentationen stärkt der Musikunterricht die Selbst- und Sozialkompetenz der Schüler*innen. Zudem fördert das konzentrierte Hören die Wahrnehmungsfähigkeit und Konzentration. Thematische Arbeiten, wie die Interpretation musikalischer Werke, regen zur Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Problemen an und unterstützen die künstlerische Reflexion.

Musik und Sprachförderung

Das Fach Musik leistet einen Beitrag zur Sprachförderung der Schüler*innen durch das Lesen von Fachtexten über Komponisten, Epochen und Gattungen, die Aufgaben zum verstehenden Lesen beinhalten. Zudem werden schrittweise Vokabeln und Fachtermini erarbeitet und in einem schuljahresübergreifenden Lexikon festgehalten, um den Aufbau einer korrekten Fachsprache zu gewährleisten. Um die individuelle Ausdrucksfähigkeit der Schüler*innen weiterzuentwickeln, finden fachsprachliche Korrekturen sowohl im schriftlichen Leistungsbereich durch die Lehrkraft als auch im mündlichen Unterrichtsgespräch statt, wo beispielsweise gemeinsam nach einer fachlich geeigneteren Beschreibung eines Sachverhaltes gesucht wird. In der tabellarischen Themenübersicht ist bei den Themen gelb hinterlegt vermerkt, inwiefern es dort zu einer Sprachförderung (SpF) oder dem verstehenden Lesen (vL) kommt.

Musik und Bewegung

Der Musikunterricht bietet vielfältige Möglichkeiten sich aktiv zu bewegen. Das Singen erfolgt überwiegend im Stehen und kann zudem durch eine Bodypercussion begleitet werden. Beim Erarbeiten von Liedern ist es unter anderem möglich, nur einen Teil der Klasse (nach einem bestimmten Kriterium ausgewählt) einen Part des Liedes singen zu lassen, so dass man sich öfter im Verlauf der Erarbeitung hinsetzen bzw. aufstehen muss. Das Musizieren an einem Instrument schafft ebenfalls andere Bewegungsimpulse im Schulalltag, teilweise kommt dabei auch der ganze Körper zum Einsatz. Bei musikpraktischen Gruppenarbeiten müssen entweder Instrumente geholt, aufgebaut und später wieder aufgeräumt werden oder aber es handelt sich häufig um einen bewegungsintensiven Arbeitsauftrag, beispielsweise Entwickeln einer Bewegungsperformance oder Nutzen von Elementen aus dem Szenischen Spiel. Bei eher theoretischen Inhalten werden die Schüler*innen durch den Einsatz von interaktiven Übungen (z.B. learningapps) über die digitale Tafel ebenfalls aufgefordert, sich für das Einloggen ihrer Lösungen zu bewegen. In der tabellarischen Themenübersicht werden die entscheidendsten Bewegungsimpulse durch blaue Markierungen hervorgehoben.

Musik und Medienkompetenz

Ein kompetenter Einsatz von Medien spielt im Musikunterricht mit zunehmender Altersstufe eine wichtige Rolle. Für viele Gruppenarbeiten ist das gezielte Nutzen des Internets zur Recherche, aber auch diverser Programme (z.B. Notations-, Text- und Bildbearbeitungsprogramme, Audio- und Videoschnittprogramme, …) zur Erstellung der eigenen Musikprojekte notwendig. Das Anforderungsniveau steigt dabei schrittweise.

Somit bietet das Fach Musik einerseits ein zusätzliches, unterstützendes Training im Umgang mit aus anderen Bereichen bekannten Programmen an und andererseits wird auch das Kennenlernen und Nutzen musikspezifischer Programme initiiert. Es werden hauptsächlich die Kompetenzbereiche „Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren“, das „Produzieren und Präsentieren“ und das „Problemlösen und Handeln“ gefordert und gefördert. Aber auch die anderen Kompetenzbereiche spielen in Abhängigkeit vom Thema, der genutzten Medien oder dem zu erstellenden Produkt im Fach Musik eine Rolle: Es werden Medien genutzt, aber auch selbst gestaltet und deren Qualität analysiert und reflektiert. Die Gruppenaufträge umfassen meist mehrere Musikstunden und auch das Endergebnis soll in der Regel mit der Lehrkraft geteilt werden. Somit finden die Kommunikation und Kooperation nicht nur vor Ort, sondern eben auch digital statt. Zudem wird der „Schutz von persönlichen Daten und der Privatsphäre“ thematisiert. Die tabellarischen Themenübersicht beinhaltet eine Spalte zum Medieneinsatz.

Förderkonzept im Fach Musik

Bei den musikspezifischen Fähig- und Fertigkeiten gibt es zahlreiche Möglichkeiten der Forderung und Förderung, welche nun exemplarisch für Inhalte aus Klassenstufe 5 vorgestellt werden.

- Im Bereich des Instrumentalspiels kann das Anforderungsniveau individuell angepasst werden. Einerseits gibt es eine Auswahl an Spielstücken. So können geschultere Instrumentalspieler*innen beispielsweise längere oder rhythmisch-melodisch anspruchsvollere Stücke mit Umsetzung von Dynamik und Artikulation wählen, wohingegen für Instrumentenneulinge kürzere und einfachere „Spielstücke“ zur Auswahl stehen. Die Wahl erfolgt selbstständig. Andererseits kann man beim Vortrag auf das Zusammenspielen mit beiden Händen gleichzeitig verzichten und stattdessen das Stück gemeinsam mit einem Partner/ einer Partnerin vortragen lassen.
- Beim Erlernen neuer Inhalte wie beispielsweise der Notenschrift wird mit klar strukturierten Übungen gestartet, die zunächst nur zwei Darstellungsweisen beinhalten. Dazu gehören zum Beispiel die Lernkärtchen mit Notennamen auf der Vorderseite und dem passenden Notenbild auf der Rückseite oder leichte Trainingsapps. Das Ziel, die Notenschrift zu erlernen und sich auf der Tastatur zurechtzufinden, kann allein durch diese Übungen bereits erreicht werden. Um hier dem unterschiedlichen Lerntempo der Schüler*innen gerecht zu werden, kann das Training für Schnelllerner aber bis zum komplexeren Quartettspiel gesteigert werden, bei denen es dann schon zur Verknüpfung mehrerer Aspekte wie Notenname, Notenbild, Nachbartöne und Lage auf der Tastatur kommt.
- Bei beiden vorherigen Aspekten kann eine Forderung bzw. Förderung auch darin bestehen, dass die Schüler*innen mit Stärken den Lernprozess der Schüler*innen mit Schwächen durch ein 1 zu 1 bzw. Kleingruppen-Coaching unterstützen. Das begünstigt nicht nur das inhaltliche, sondern auch das soziale Lernen der Schüler*innen.

Schulinternes Fachcurriculum

Klassenstufe 5/6

Themen und Inhalte	Förderung der Kompetenzen	Medieneinsatz	Methoden
Thema: „Noten lesen, schreiben und spielen“ (Spf) → **Rhythmus (Takt, Metrum, Tonlängen)** → **Stammtonreihe, Tastatur, Violin- und Bassschlüssel, Vorzeichen** → **Dur und Molltonleiter** - Grundlagen der Notenschrift - Spielstücke - Gehörbildung	SuS können Tondauern - in Bewegung und auf Instrumenten aktiv umsetzen - lesen und schreiben - hörend erkennen SuS können Lieder/ Musik mit Hilfe von Bodypercussionrhythmen begleiten. SuS können die Noten der Stammtonreihe von C bis c''' lesen, schreiben und auf der Tastatur finden. SuS können Dur- und Moll-Tonleitern auf den Stammtönen bilden. SuS kennen die Bedeutung von Noten mit Vorzeichen und können sie auf der Tastatur umsetzen. SuS können einfache Spielstücke auf Stabinstrumenten oder Klaviertastatur umsetzen. SuS können mit begrenztem Tonmaterial selbst gestalten. SuS können eine einfache Spielpartitur mitverfolgen.	u.a. - Einsatz von Apps mit interaktiven Übungen zur Wiederholung und Festigung sowie zur Gehörbildung - erster Kontakt mit einem Notationsprogramm über die digitale Tafel (K5)	➢ Musizieren in Gruppen und im Klassenverband ➢ Musikalisch praktisches Gestalten ➢ Übertragen musikalischer Strukturen in außermusikalische Zusammenhänge/ Formen ➢ Bewusstes Hören ➢ Verbalisierung von Musik ➢ Recherche ➢ Einordnen und Reflektieren von Musik ➢ Miniprojekt ➢ Einsatz digitaler Medien
Thema: „Klangfarbe“ (vL) → **Instrumente/ Instrumentengruppen und ihre Klänge** - Aufbau - Tonerzeugung - Klangcharakteristik	SuS kennen die Instrumente des Orchesters [Streicher, Holz- und Blechbläser und Schlaginstrumente] sowie die Tasteninstrumente und können sie hörend zuordnen. SuS können ein Stück mit Instrumenten gestalten und dazu eine graphische Notation anfertigen.	u.a. - Einsatz von Apps mit interaktiven Übungen zur Erarbeitung, Wiederholung und Festigung sowie zur Gehörbildung - Internetrecherche (K1)	

Themen und Inhalte	Förderung der Kompetenzen	Medieneinsatz	Methoden
Thema: „Ausdruck in der Musik“ (Spf) → **Dynamik, Tempo, Artikulation Klangfarbe (Besetzung)** - (Mit-) Spielen und Gestalten - Hören und Analysieren	SuS kennen die wichtigsten Fachbegriffe für Dynamik Tempo und Artikulation und können ihre Wirkung beschreiben. SuS können Abstufungen in Tempo und Dynamik praktisch umsetzen. SuS kennen den Begriff Partitur. SuS können Tempo, Dynamik, Artikulation und Besetzung hörend beschreiben und fachlich unterscheiden. SuS können Tempoänderungen in Bewegung umsetzen.	u.a. - Einsatz von Apps mit interaktiven Übungen zur Wiederholung und Festigung sowie zur Gehörbildung - Nutzen eines Notationspro-gramms (K5)	
Thema: „Komponistenportrait“ (vL) → **Lebensweg eines Komponisten** - Biographie - Mitspielsätze - „Werkbetrachtung“	SuS kennen Fakten zur Biographie und zu (mind.) einem Werk des thematisierten Komponisten. SuS können die im Unterricht behandelte Musik des Komponisten hörend wiedererkennen und benennen. SuS können einen Mitspielsatz realisieren.	u.a. - Internetrecherche (K1) - Nutzen von Text- & Bildbearbei-tungsprogrammen (K5, K3, K2)	
Wahlthema 1: „Musiktheater“ (vL) → **Opern- oder Singspielausschnitte** - musikalische Personencharakterisierung - Stimmlagen - Ansätze zum Wort-Ton-Verhältnis - Szenisches Spiel	SuS kennen die Handlung einer Oper oder des Singspiels sowie einige Musiknummern und ihre musikalischen Besonderheiten. SuS können bereits bekannte Ausdrucksmittel der Musik auf das Wort-Ton-Verhältnis hörend wiedererkennen und interpretierend anwenden. SuS haben Erfahrungen gesammelt, Szenen der Oper oder des Singspiels im Rollenspiel oder durch Standbilder darzustellen.	- Einsatz eines Textverarbeitungs-programms möglich (K5)	

Themen und Inhalte	Förderung der Kompetenzen	Medieneinsatz	Methoden
Wahlthema 2: „Musik und Programm“/ „Darstellende Musik“ (vL) → **Kennenlernen eines Stückes mit außermusikalischem Inhalt** - eigene Gestaltungsversuche zu Gedichten, Bildern und/ oder Naturereignissen - Hören und Analysieren - Mitspielen	SuS kennen die Begriffe Programmmusik, Darstellende Musik, Tonmalerei, Stimmungsmalerei. SuS erkennen musikalische Gestaltungsmittel zur Umsetzung außermusikalischer Inhalte. SuS kennen ein Beispiel für Darstellende Musik und können den außermusikalischen Inhalt hörend nachvollziehen. SuS können eine Hörpartitur zu einem Beispiel Darstellender Musik erstellen. SuS können einen außermusikalischen Inhalt mit verschiedenen musikalischen Mitteln selbst gestalten.	u.a. - Einsatz von Apps mit interaktiven Übungen zur Erarbeitung, Wiederholung und Festigung sowie zur Gehörbildung - Einsatz eines Notations-programms möglich (K5)	

Jahrgangsübergreifende Inhalte parallel zu den Themen des Lehrplans

→ ***Singen/ Umgang mit der Stimme:*** Regelmäßiges Erarbeiten von Liedern unterschiedlicher Stilrichtungen und aus verschiedenen Ländern/ Kulturkreisen. Die Texte der Lieder sollten dabei möglichst auswendig gelernt werden. Beim Singen sollen Bewegungsimpulse integriert werden.

→ ***Gehörbildung:*** Das bewusste Hören und Beschreiben von musikalischen Strukturen soll regelmäßig geschult werden.

Schulinternes Fachcurriculum

Klassenstufe 7/8

Themen und Inhalte	Förderung der Kompetenzen	Medieneinsatz	Methoden
Thema: „Ohne Form keine Musik“ (SpF) → **Strukturprinzipien: Wiederholung, Variante, Kontraste** → **einfache Formverläufe: z.B. Rondo, ABA- Form, Variationsform, Thema** - (Mit-) Spielen und Gestalten - Hören und Analysieren	SuS können Formteile eines einfachen Musikstückes hörend erkennen und sinnvoll mit Buchstabenbezeichnungen benennen. SuS kennen einfache Formverläufe (z.B. Rondo, ABA-Form und/ oder Variationsform). SuS können einfache Formverläufe sowie Kontraste praktisch in Bewegung, durch Bilder und/ oder auf Instrumenten umsetzen.	u.a. - Einsatz von Apps mit interaktiven Übungen zur Wiederholung und Festigung sowie zur Gehörbildung - eigenständiges Nutzen von Notationsprogrammen (K5, K4)	➢ Bewusstes Hören ➢ Verbalisierung von Musik ➢ Einordnen und Reflektieren von Musik ➢ Komponieren ➢ Analysieren ➢ Musizieren in Gruppen und im Klassenverband ➢ Musikalisch praktisches Gestalten ➢ Umsetzung in Bewegung ➢ Darstellen mit Hilfe verschiedener Präsentationsformen ➢ Recherche ➢ Arbeit mit einer Zeitleiste ➢ Projektarbeit ➢ Einsatz digitaler Medien
Thema: „Grundlagen zur Harmonie I“ → **Intervalle**	SuS kennen Intervallbezeichnungen sowie die Kategorie konsonant und dissonant und können diese gestalterisch einsetzen.	Einsatz von Apps mit interaktiven Übungen zur Wiederholung und Festigung sowie zur Gehörbildung	
Thema: Musik in der Werbung (vL & SpF)	SuS kennen unterschiedliche Musikformen in der Werbung. SuS können Wirkungen von Musik auf das eigene Erleben und das Erleben anderer reflektieren. SuS können einen eigenen Werbeclip mit Musik gestalten.	u.a. - Einsatz von Apps mit interaktiven Übungen zur Wiederholung und Festigung sowie zur Gehörbildung - Internetrecherche (K1) - Analysieren und Reflektieren von Medien (K6) - eigenständiges Nutzen von Notations- und Videoschnittpro-grammen (K3, K5, K2, K4)	

Themen und Inhalte	Förderung der Kompetenzen	Medieneinsatz	Methoden
Thema: „Epochen als Ordnungsprinzip der Kulturgeschichte I“ (vL & SpF) → **Barock, Klassik** - Überblick über die 2 Epochen (Komponisten, Gattungen, Charakteristika der Epochen, historischer Hintergrund, ...) - Arbeit mit Notationen - Musikpraktisches Erarbeiten von Merkmalen ausgewählter Gattungen - Erstellen kleiner Videosequenzen	SuS können Musikbeispiele aus den Epochen bzw. Stilrichtungen Barock und Klassik nach Gehör korrekt einordnen und ihre Zuordnung fachlich begründen. SuS kennen epochenspezifische Stilmerkmale aus anderen Künsten sowie gesellschaftliche Charakteristika und können Zusammenhänge mit der Musik der jeweiligen Zeit erläutern. SuS können in beiden genannten Epochen mindestens einen Komponisten und eines seiner Werke nennen sowie deren Charakteristika erläutern. SuS kennen mind. eine musikalische Gattung der jeweiligen Zeit, können deren spezifische Merkmale erklären und diese musikpraktisch umsetzen/anwenden.	u.a. - Einsatz von Apps mit interaktiven Übungen zur Wiederholung und Festigung sowie zur Gehörbildung - Internetrecherche (K1) - Analysieren und Reflektieren von Medien (K6) - eigenständiges Nutzen von Notations- und Videoschnittprogrammen (K3, K5, K2, K4)	
Thema: „Musiktheater“ (vL & SpF) → **Gattung: Musical und/ oder Oper** - Erkunden der thematischen Vorlage eines Werkes - Einstudierung und/ oder instrumentale Begleitung eines Stückes - Entwurf einer eigenen Szene - Vorbereitung eines Musiktheaterbesuchs	SuS kennen die Handlung einer Oper oder eines Musicals sowie einige Musiknummern und ihre musikalischen Besonderheiten. SuS können bereits bekannte Ausdrucksmittel der Musik auf das Wort-Ton-Verhältnis hörend wiedererkennen und interpretierend anwenden. SuS kennen Fachbegriffe für Stimmlagen und für bestimmte Formteile wie beispielsweise Arie, Ensemble und Duett. SuS haben Erfahrungen gesammelt, Szenen der Oper oder des Musicals im Rollenspiel oder als Standbild darzustellen.	u.a. - Einsatz von Apps mit interaktiven Übungen zur Wiederholung und Festigung sowie zur Gehörbildung - Internetrecherche (K1) - Analysieren und Reflektieren von Medien (K6) - eigenständiges Nutzen von Videoschnittprogrammen (K3, K5, K2, K4)	

Jahrgangsübergreifende Inhalte parallel zu den Themen des Lehrplans

→ ***Singen/ Umgang mit der Stimme:*** Regelmäßiges Erarbeiten von Liedern unterschiedlicher Stilrichtungen und aus verschiedenen Ländern/ Kulturkreisen. Beim Singen sollen Bewegungsimpulse integriert werden.

→ ***Gehörbildung:*** Das bewusste Hören und Beschreiben/ Analysieren von musikalischen Strukturen soll regelmäßig geschult werden.

ein weiteres Thema („polyphone Kompositionsprinzipien“, „Sinfonie“, „Musik anderer Länder“, „Hörspielproduktion“...) **oder Vertiefung vorheriger Themen**

Schulinternes Fachcurriculum

Klassenstufe 9/10

Themen und Inhalte	Förderung der Kompetenzen		Methoden
Thema: „Grundlagen zur Harmonie II“/ „Lieder mit Dreiklängen begleiten“ (SpF) → **Dreiklänge, Akkordsymbole, Hauptfunktionen, Quintenzirkel** - theoretische Grundlagen - Dreiklänge zu vorgegebenen Melodien finden und umgekehrt - Mitspielen - Gehörbildung	SuS kennen den Aufbau von Dur- und Molldreiklängen und können diese auf Instrumenten wiedergeben. SuS kennen den Aufbau von verminderten und übermäßigen Dreiklängen und können diese auf Instrumenten wiedergeben. SuS kennen die drei Hauptfunktionen und die wichtigsten Akkordbezeichnungen. SuS können zu einem Stück mit Akkordsymbolen eine Begleitstimme schreiben und auf dem Keyboard musikpraktisch umsetzen.	u.a. - Einsatz von Apps mit interaktiven Übungen zur Wiederholung und Festigung sowie zur Gehörbildung - (eigenständiges) Nutzen von Notationsprogrammen (K5, K4)	➢ Arbeit mit einer Zeitleiste ➢ Bewusstes Hören ➢ Verbalisierung von Musik ➢ Analysieren ➢ Einordnen und Reflektieren von Musik ➢ Recherche ➢ Musikalisch praktisches Gestalten ➢ Umsetzung in Bewegung ➢ Szenische Interpretation ➢ Projektarbeit ➢ (Komponieren)
Thema: „Epochen als Ordnungsprinzip der Kulturgeschichte II“ (vL & SpF) → **Romantik** - Überblick über die Epoche (Komponisten, Gattungen, Charakteristika der Epochen, historischer Hintergrund, ...) - Arbeit mit Notationen - Transposition von Musik - Vorbereitung eines Konzertbesuchs	SuS können Musikbeispiele aus den Epochen bzw. Stilrichtungen Barock, Klassik und Romantik nach Gehör korrekt einordnen und ihre Zuordnung fachlich begründen. SuS kennen epochenspezifische Stilmerkmale aus anderen Künsten sowie gesellschaftliche Charakteristika und können Zusammenhänge mit der Musik der jeweiligen Zeit erläutern. SuS können zu jeder der drei genannten Epochen mindestens einen Komponisten und eines seiner Werke nennen sowie deren Charakteristika erläutern. SuS können Merkmale erklären. SuS setzen Gedichte zur passenden Musikbegleitung aus der Zeit der Romantik szenisch um. (Voraussetzung wäre hier ein Fachtag.)	u.a. - Einsatz von Apps mit interaktiven Übungen zur Wiederholung und Festigung sowie zur Gehörbildung - Internetrecherche (K1) - Analysieren und Reflektieren von Medien (K6) - eigenständiges Nutzen von Videoschnittprogrammen (K3, K5, K2, K4)	

Themen und Inhalte	Förderung der Kompetenzen		Methoden
Thema: „Stile der Rock-/ Popmusik“ (vL & SpF) - Überblick über die verschiedenen Strömungen, ausgehend vom Blues - Arbeit mit Notationen - Halten eines PowerPoint-Vortrages mit gestaltetem Handout	SuS können Musikbeispiele verschiedenen Strömungen zuordnen. SuS können Merkmale erklären und am Notenbild veranschaulichen. SuS setzen sich aktiv musizierend mit der Materie auseinander.	u.a. - Einsatz von Apps mit interaktiven Übungen zur Wiederholung und Festigung sowie zur Gehörbildung - Internetrecherche (K1) - Analysieren und Reflektieren von Medien (K6) - eigenständiges Nutzen eines Präsentationsprogramms (K3, K5, K2, K4) - Einsatz eines Notations-programms möglich (K5)	

Jahrgangsübergreifende Inhalte parallel zu den Themen des Lehrplans

→ ***Singen/ Umgang mit der Stimme:*** Erarbeiten von Liedern unterschiedlicher Stilrichtungen und aus verschiedenen Ländern/ Kulturkreisen.
Beim Singen sollen Bewegungsimpulse integriert werden.

→ ***Gehörbildung:*** Das bewusste Hören und Beschreiben/ Analysieren von musikalischen Strukturen soll regelmäßig geschult werden.

ein weiteres Thema (z.B. „Die Moderne“, …) **oder Vertiefung vorheriger Themen**

Beurteilungskriterien für die Leistungsmessung

Die folgenden drei Formen der Unterrichtsbeiträge sind gleichgewichtet, um den SuS vielfältige Möglichkeiten zu eröffnen, ihre Leistungen im Fach Musik unter Beweis stellen zu können.

Mündliche Unterrichtsbeiträge

- Kontinuität und Qualität der Unterrichtsbeiträge in Unterrichtsgesprächen und Diskussionen
- Zuhören-Können bei musikalischem Vortrag und bei Unterrichtsbeiträgen der anderen
- Präsentation von Ergebnissen aus Gruppen- und Partnerarbeiten
- Referate/ Vorträge

Praktisch-gestalterische Unterrichtbeiträge

- Qualität im Wesentlichen im Unterricht erworbener instrumentaler, vokaler und theoretischer Fertigkeiten
- Konzentration und soziales Verhalten bei praktischen Aufgaben
- Qualität der Gestaltungsaufgaben

Schriftliche Unterrichtsbeiträge

- ein- oder zweimal pro Halbjahr wird ein Test geschrieben (mind. einer mit musiktheoretischem Inhalt)
- im 2. Halbjahr der Klassenstufe 7 wird eine Klassenarbeit geschrieben über das Beschreiben/ Analysieren musikalischer Strukturen mit Hilfe des erarbeiteten Fachvokabular sowie der musiktheoretischen Grundlagen [Notennamen (einschl. der Vorzeichen), Notenwerte, Tonleiter und Intervalle] aus Klasse 5-7
- Bearbeitung von Hausaufgaben
- Führen des Musikordners
- Ausarbeitungen/ Handout zu Referaten sowie Gestaltung von Plakaten

Schulinternes Fachcurriculum

Im Laufe der Sekundarstufe II wird aus jedem der drei Themenbereiche „Musik und Ordnung“, „Musik und Entwicklung“ sowie „Musik und ihre Bedeutung“ mindestens ein Thema als Halbjahresthema behandelt. Das Thema des 1. Halbjahres in Klassenstufe 11 ist gesetzt. Alle anderen Themen sind frei wählbar. Die nachstehend aufgeführten Themen sind als Angebote zu verstehen.

Klassenstufe 11/ 12/ 13

<table>
<tr><th>Themen und Inhalte</th><th>Methoden</th></tr>
<tr><td>Thema in 11.1: Wege zum Musikverstehen (Themenbereich: Musik und Ordnung)
→ SuS erarbeiten die verschiedenen Herangehensweisen an Musik mit Hilfe kleinerer Projekte.

<table>
<tr><th>Musik und ihre Ordnung</th><th>Musik und ihre Entwicklung</th><th>Musik und ihre Bedeutung</th></tr>
<tr><td>- Ordnung und Freiheit in der Musik
- Original und Bearbeitung: Covern früher und heute
- Formen und Strukturen in Musik und Kunst
- Musiktheater – ein Zusammenwirken der Künste
- Stimmungen, Schwingungen und Frequenzen
- Musik als Bewegung
- ...</td><td>- Altes wird neu und Neues wird alt
- Kontinuität und Wandel in der Musik
- Skandale in der Musik
- Musiktheater als Spiegel der Gesellschaft
- Musik im Spiegel ihrer Zeit
- Der Tanz als Ausdruck einer sich wandelnden Kultur
- Einflüsse, Übernahmen und Verschmelzungen (Crossover) musikalischer Stile
- Musik, Literatur und Kunst als Ausdruck einer Epoche
- Das romantische in der Musik – Musik in der Romantik
- ...</td><td>- Musik als Sprache – Sprache als Musik
- Musik und Film
- Musik und Macht – Macht der Musik
- Musik und Medien
- Musik und Funktion
- Grenzerfahrungen
- Zeiterfahrung
- Das Eigene und das Fremde in der Musik
- Musiksprachen der Welt
- ...</td></tr>
</table>
</td><td>➢ Projektarbeit
➢ Analysieren
➢ Bewusstes Hören
➢ Verbalisieren/ Interpretieren
➢ Komponieren
➢ Musikalisch praktisches Gestalten
➢ Musizieren in Gruppen und im Kurs
➢ Recherche
➢ Szenische Interpretation
➢ Darstellen mit Hilfe verschiedener Präsentationsformen
➢ Einsatz digitaler Medien
(in Abhängigkeit vom jeweiligen Thema: Apps, Notation-, Text- und Bildbearbeitungsprogramme. Videoschnittprogramm, …)</td></tr>
<tr><td colspan="2">→ Gehörbildung: Das bewusste Hören sowie Beschreiben und Analysieren von musikalischen Strukturen soll regelmäßig geschult werden.</td></tr>
</table>

Beurteilungskriterien für die Leistungsmessung

Die folgenden drei Formen der Unterrichtsbeiträge sind gleichgewichtet, um den SuS vielfältige Möglichkeiten zu eröffnen, ihre Leistungen im Fach Musik unter Beweis stellen zu können.

Mündliche Unterrichtsbeiträge

- Kontinuität und Qualität der Unterrichtsbeiträge in Unterrichtsgesprächen und Diskussionen
- Zuhören-Können bei musikalischem Vortrag und bei Unterrichtsbeiträgen der anderen
- Präsentation von Ergebnissen aus Gruppen- und Partnerarbeiten
- Referate

Praktisch-gestalterische Unterrichtsbeiträge

- Qualität im Wesentlichen im Unterricht erworbener instrumentaler, vokaler und theoretischer Fertigkeiten
- Konzentration und soziales Verhalten bei praktischen Aufgaben
- Qualität der Gestaltungsaufgaben

Schriftliche Unterrichtsbeiträge

- einmal pro Halbjahr wird eine Klausur geschrieben oder eine Klausurersatzleistung erbracht
- Leistungsnachweise in Form eines Tests sind möglich
- Bearbeitung von Hausaufgaben
- Ausarbeitungen/ Handout zu Referaten